

Luzern, Datum eingeben

## MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 28.08.2018 / 09:00  
Sperrfrist TT.MM.JJJJ / hh:mm

### **Europäische Tage des Denkmals 8./9. September 2018: «Ohne Grenzen - Junge Denkmäler» - Attraktives Programm im Kanton Luzern**

Die diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals setzen sich für einmal keine Grenzen. Im Kanton Luzern stehen am Wochenende vom 8./9. September zahlreiche Denkmäler offen, die sonst nicht oder nicht auf diese Weise besichtigt werden können. Und im Zeichen des Kulturerbejahres 2018 können nicht nur wie gewohnt an einem einzigen, sondern gleich an vier Wochenenden im September über die Grenzen der Region hinaus Baudenkmäler besucht werden.

Die Innerschweizer Kantone Uri, Schwyz, Luzern, Ob- und Nidwalden nehmen den Denkmaltag 2018 zum Anlass, die Architektur der Nachkriegsjahre in den Fokus zu stellen und den kulturellen und künstlerischen Stellenwert dieser jungen und oft auch verkannten Denkmäler aufzuzeigen. Energetische Anforderungen, innerstädtische Verdichtung und ökonomische Rahmenbedingungen setzen diese Bauten unter einen hohen Veränderungsdruck. Mit diesem Schwerpunkt soll die Diskussion über die jüngsten Denkmäler angestossen und deren technische und künstlerische Kreativität in Wert gesetzt werden.

#### **Sakralbauten und Hochhäuser**

In kaum einer Epoche wurden so viele Kirchen gebaut, wie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Führungen zu Sakralbauten der 1950er-bis 70er-Jahre stellen die vielfältige Kirchenbauarchitektur der Nachkriegsmoderne in der Innerschweiz in den Mittelpunkt und lassen die unterschiedlichen gestalterischen Umsetzungen der liturgischen Veränderungen dieser Epoche nachvollziehen, wie beispielsweise die freie, arenaartige Grundrissgestaltung der Pfarrkirchen St. Johannes in Luzern oder St. Maria in Nebikon. Zurzeit werden in Luzern gleich zwei Wohnhochhäuser umgebaut und saniert, das fächerförmig aufgehende Hochhaus Schönbühl von Alvar Aalto und der sechseckige Wohnturm Fanghöfli von Josef Gasser in Littau. Beide wurden in den 1960er-Jahren erbaut. Der Denkmaltag bietet die Gelegenheit sowohl die abgeschlossenen Sanierungsarbeiten im Fanghöfli als auch den Bestand und die aktuellen Umbaupläne im Aalto-Hochhaus zu besichtigen.

In der Stadt Luzern werden am Denkmaltag zudem Rundgänge zu den Bauten der Nachkriegsmoderne angeboten. Im Fokus stehen Bauten im Spannungsfeld zwischen eigenständiger Architektursprache und städtebaulicher Integration wie z.B. die Kantonale Gebäudeversicherung, das ehem. Priesterseminar St. Beat oder der Sentihof.

#### **Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen hinaus**

Seit seiner ersten Durchführung haben sich die Europäischen Tage des Denkmals zur grössten und erfolgreichsten Veranstaltung im Bereich der Kulturgütererhaltung entwickelt und werden schweizweit jährlich von mehreren zehntausend Personen besucht. Koordiniert werden die Tage des Denkmals in der Schweiz durch die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE. Organisiert und umgesetzt wird das Programm durch die Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie der Kantone.

Auch dieses Jahr haben die fünf Kantone Schwyz, Uri, Nidwalden, Obwalden und Luzern für den Denkmaltag 2018 - in Ergänzung zum von der NIKE herausgegebenen gesamtschweizerischen Programm - eine gemeinsame Programmbroschüre herausgegeben. Das handliche Büchlein weist den Weg rund 30 Standorten in der

Innerschweiz, an denen eine reiche Vielfalt von Objekten und Veranstaltungen besucht werden können, für einmal nicht geografisch, sondern dem Thema entsprechend über die Kantonsgrenzen hinweg nach Baugattungen geordnet.

*Info-Kästchen:*

Innerschweizer Denkmalwoche 3. - 7. September 2018

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe - der Innerschweizer Denkmalwoche - werden die diesjährigen Denkmaltage in der Innerschweiz eröffnet. Vom Montag 3. bis Freitag 7. September findet in den einzelnen Kantonen jeweils eine Eröffnungsveranstaltung statt. Referate, Podiumsdiskussionen, Führungen beleuchten verschiedene Aspekte unseres Kulturerbes und die Rolle von Denkmälern als Zeugen der Geschichte und als Teil unserer gebauten Umwelt und der Gegenwart. Den Auftakt zur Veranstaltungsreihe in Luzern bildet ein Vortrag mit anschliessender Podiumsdiskussion zum Umgang mit dem baukulturellen Erbe der Nachkriegsmoderne:

Montag, 3.9.2018, 18 Uhr

Umgang mit dem baukulturellen Erbe der Nachkriegsmoderne

Luzern, ehem. Priesterseminar St. Beat, Aula

---

### **Strategiereferenz**

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Schwerpunktes in der Luzerner Kantonsstrategie:

Lebendiger Kultur- und Sportkanton

---

### **Anhang**

Informationen, Bilder und Programm ETD Zentralschweiz zum Download auf [http://www.da.lu.ch/index/vermittlung/etd\\_2018.htm](http://www.da.lu.ch/index/vermittlung/etd_2018.htm)

### **Kontakt**

Denkmalpflege und Archäologie

Libellenrain 15, 6004 Luzern

Mathias Steinmann

Leiter Bauinventar/Gebietsdenkmalpfleger

[mathias.steinmann@lu.ch](mailto:mathias.steinmann@lu.ch)

041 228 71 74

### **Facebook**

An den europäischen Tagen des Denkmals vom 8. Und 9. September öffnen zahlreiche Bauten aus den 1950er bis 70er Jahren für Führungen und Besichtigungen. Zusätzliche Anlässe gibt es vom 3. bis 8. September im Rahmen der Innerschweizer Denkmalwoche in Luzern, Nid- und Obwalden sowie Schwyz und Uri. Alle Angebote ohne Anmeldung unter [http://www.da.lu.ch/index/vermittlung/etd\\_2018.htm](http://www.da.lu.ch/index/vermittlung/etd_2018.htm)

### **Twitter**

An den Europäischen Tagen des Denkmals vom 8. und 9. Sept können im Kanton Luzern zahlreiche Bauten der Schweizer Nachkriegsmoderne besichtigt werden. Dieses Angebot steht im Zeichen des Jahres #Kulturerbe2018. <https://bit.ly/2Nk16ny>